

## KEGELN

# Nervenschlacht bis zur letzten Bahn

Die Orther Superligaherren schafften in Belgrad den Aufstieg in das Viertelfinale der heurigen Champions League.

VON PETER SONNENBERG

Nichts für schwache Nerven war das Rückspiel des KSK Union Orth/Donau in der Champions League auswärts gegen den KK Belgrad. Mit einem knappen 5:3-Vorsprung gingen die Marchfelder in das Spiel, und natürlich wurde von beiden Mannschaften wieder ordentlich taktiert bei der Aufstellung. Eines vorneweg: Die Orther Taktik sollte auf dramatische Art und Weise aufgehen.

Michal Kratochvil (Anm.: gegen Bojan Klicaric) und Martin Rathmayer (Daniel Tepsa) lieferten schon im Startpaar einen offenen Schlagabtausch, wobei Kratochvil den Mannschaftspunkt verlor, Rathmayer diesen aber mit drei Neunern beim letzten Abräumen und einer gehörigen Portion Glück

gewann. Im Mittelpaar traf Honza Mecerod auf Ilija Jevremovic und Matthias Zatschkowitsch sollte gegen Aleksandar Milinkovic punkten. Auch hier entbrannten zwei enge Duelle. Während Zatschkowitsch mit seiner Klasse gewann, verlor Mecerod knapp.

## Anspannung pur bis zum allerletzten Wurf

Im Schlusspaar wurde es noch spannender: Orth stellte Lukas Temistokle auf David Lainsak und Patrick Fritz auf Adrijan Loncarevic. Alle vier Spieler taten sich allerdings schwer, in diese Partie zu finden. Und vor der letzten Bahn standen die Marchfelder mit dem Rücken zur Wand: Man lag 24 Kegel

zurück, benötigte beide Satzpunkte und den Mannschaftspunkt von Fritz. Und der Start war alles andere als vielversprechend, aber ab dem zehnten Wurf wendete sich das Blatt plötzlich. Temistokle spielte einen Traumwurf nach dem anderen und auch Fritz konnte seinen Gegner wieder gehörig unter Druck setzen. Das reichte, um am Ende hauchdünn mit zwei Kegeln Vorsprung 5:3 zu gewinnen.

Danach feierten die Orther ausgelassen in der serbischen Hauptstadt und fiebern der Viertelfinal-Auslosung an diesem Wochenende entgegen. Einziger Wunsch: nur nicht Neumarkt aus Italien oder das deutsche Team aus Zerbst – die beiden Titel-Top-Favoriten.

## Kegeln STATISTIK

### Champions League Herren

#### ● Achtelfinale

KK BEOGRAD - KSK UNION ORTH/DONAU 3:5 (3691:3693)- Orth: Michal Kratochvil (583/Kegel/0 Mannschaftspunkte), Martin Rathmayer (624/1), Jan Mecerod (608/0), Matthias Zatschkowitsch (669/1), Patrick Fritz (589/1), Lukas Temistokle (620/0).

### Landesliga Herren

Herzogenburg - Voith St. Pölten 3 5:3  
Austria Krems 2 - Mank 2:6  
Wr. Neudorf - Mistelbach 3:5

1 Gänserndorf	9	1	1	70:18	19
2 Amstetten	7	2	2	59:29	16
3 Auersthal	8	0	3	51:37	16
4 Mank	7	0	3	51:29	14
5 W. Wr. Neustadt	5	0	5	39,5:40,5	10
6 Mistelbach	5	0	5	34:46	10
7 Orth/Donau 2	5	0	6	35:53	10
8 SPG Wr. Neustadt	4	1	5	41,5:38,5	9
9 Austria Krems 2	4	1	6	41:47	9
10 Wr. Neudorf	3	0	8	30,5:57,5	6
11 Voith St. Pölten 3	2	1	7	31:49	5
12 Herzogenburg	1	0	9	20,5:59,5	2

### A-Liga Nord

Burg Kreuzenstein - Göllersdorf 4:2  
Mistelbach 2 - Gänserndorf 3 5:1  
Orth/Donau 4 - Orth/Donau 3 1:5  
Hollabrunn - Burg Kreuzenstein 2 5:1

1 Gänserndorf 2	9	0	0	48:6	18
2 Göllersdorf	6	0	3	31,5:22,5	12
3 Auersthal 2	6	0	3	31:23	12
4 Hollabrunn	5	0	4	32,5:21,5	10
5 Burg Kreuzenstein	5	0	4	28:26	10
6 Mistelbach 2	5	0	4	27:27	10
7 Orth/Donau 3	4	0	5	27:27	8
8 Burg Kreuzenstein 23	0	6		22:32	6
9 Orth/Donau 4	1	0	8	13:41	2
10 Gänserndorf 3	1	0	8	10:44	2



## Deutsch-Wagramer im TV-Einsatz

**LICHT INS DUNKEL** Andreas Onea aus Deutsch-Wagram moderierte am vergangenen Sonntag bei der 24. „Sport am Sonntag“-Auktion des ORF für den guten Zweck mit, wo einzigartige, sportliche Exponate, ersteigert werden konnten. Am Ende kam wieder eine sechsstelligen Spendensumme zusammen. Am Bild: Onea mit seinen ORF-Kolleginnen Alina Zellhofer (M.) und Kristina Inhof (r.).

Foto: ORF/Roman Zach-Kiesling